

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 13. September 1970

Nummer 255

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- Nieselreg
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- ☂ Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	
○	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
usw.		

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

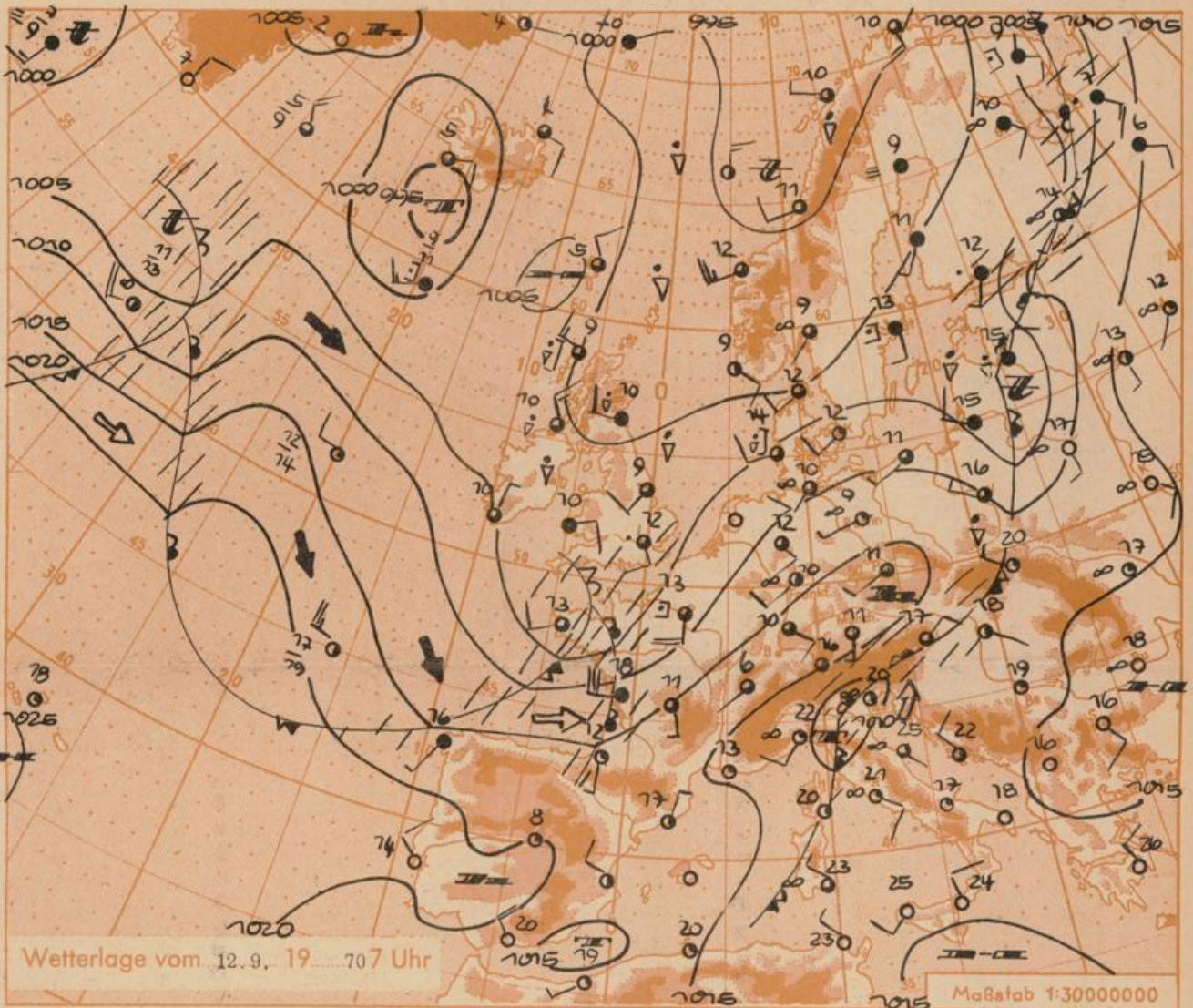
Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte, an denen auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Hinter dem im Laufe des Freitags über Bayern hinweggezogenen Tiefausläufer strömte von Westen her, vor allem in unteren Luftschichten, frische Meeresluft nach. In der Höhe blieb dagegen die südwestliche Luftzufuhr erhalten (siehe umseitige Höhenwetterkarte). Dieser Vorgang führte besonders in Alpennähe zu teilweise ergiebigen "Aufgleit-Regenfällen": So meldete z. B. Oberstdorf bis Samstag früh eine Niederschlagsmenge von 50 l/qm! Zur Zeit (Samstag) zieht ein schwaches Zwischenhoch über Deutschland nach Osten. Ihm folgt von Frankreich her ein neuer atlantischer Tiefausläufer nach, der am Sonntag über Bayern hinwegwandern dürfte. Die wechselhafte und für die Jahreszeit zu kühle Witterung bleibt damit vorerst erhalten.

Vorhersage für Sonntag und Montag

Südbayern und Donaugebiet: Am Alpenrand anfangs noch kurzzeitig Föhn möglich, sonst veränderliche, zeitweise starke Bewölkung und zwischendurch Regen und einzelne Schauer, örtlich mit Gewitter. Tagshöchsttemperaturen meist zwischen 15 und 18 Grad, nächtliche Tiefstwerte 12 bis 8 Grad. Frostgrenze späterhin bis unter 2300 m sinkend. Vorübergehend stark böig auffrischender, sonst mäßiger Wind aus Südwest bis West.

Ch.